

PERSÖNLICH

Herzliche
Glückwünsche
unserem Jubilar

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Ernst Senti
Heiligwies 10, Schaanwald,
zum 84. Geburtstag

Viel Glück
im Ehestand

Gestern Mittwoch vermählten sich auf dem Zivilstandsamt:



Tobias Keller, von Mauren in Triesen und Evelyn Banzer, von und in Triesen



Stephan Ritter, von Schaan in Eschen und Patricia Bokstaller, von und in Eschen mit Noel und Leon

Wir gratulieren recht herzlich zur Vermählung und wünschen den Brautpaaren alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg. (Fotos: Vollmar)

Prüfungserfolge

Einmal mehr haben einige Kursteilnehmende der bzb Weiterbildung die TELC-A1-Prüfung Deutsch im bzb absolviert und bestanden - darunter folgende Personen aus Liechtenstein:

- Rodrigues Goncalves Nelson Helder, Mauren
- Santos Barbara Alexandra, Triesen

ARZT IM DIENST

Notfallnummer Liechtenstein 230 30 30

IMPRESSUM

Herausgeberin: Liechtensteiner Volksblatt AG, Im alten Riet 103, 9494 Schaan, Tel. +423 237 51 51, E-Mail verlag@volksblatt.li

Verlagsleitung: Heinz Zöchbauer
Assistentin Verlagsleitung: Michèle Ehlers
Redaktionsleitung: Lucas Ebner (Leitender Redaktor), Michael Benvenuti (Politikchef)

Redaktion: Daniel Banzer, Oliver Beck, Silvia Böhrer, Holger Franke, Sebastian Goop (Leitung Kultur), Martin Hasler (Leitung Wirtschaft), Florian Hepberger Hannes Matt, Jessica Nigg, Fabian Martin Sude; E-Mail redaktion@volksblatt.li; Robert Brüstle (Leitung Sport), Marco Pescio, Jan Stärker, Tel. +423 237 51 39; E-Mail sport@volksblatt.li

Redaktion online/Web TV: Fabian Martin Sude, Florian Hepberger

Redaktion «Rheinzeitung»: Jessica Nigg (Leitung)
Redaktionskoordination: Susanne Hehli, E-Mail sekretariat@volksblatt.li, Telefon +423 237 51 61, Fax +423 237 51 55

Fotografen: Michael Zanghellini (Leitung), Paul Trummer, Nils Vollmar

Produktion/Layout: Mustafa Tutel (Leitung), Fritz Gauer, Jürgen Walsler

Verkauf/Innendienst: Natalie Bauer-Schädler (Leitung ID), Willi Bösch (Leitung Verkauf), Helga Derungs, Fabian Derungs, Siegfried Egg, Christian Mastrogiuseppe, Philippe Nissl, Björn Tyrner

Inseratannahme/Empfang: Antonia Corrado, Kerstin Mühlebach, Telefon +423 237 51 51, Fax +423 237 51 66, E-Mail inserate@volksblatt.li

Abodienst: Susanne Hehli, Tel. +423 237 51 41, E-Mail abo@volksblatt.li

Druck: Voralberger Medienhaus, Schwarzbach

Bei Zustellschwierigkeiten des «Volksblatts» wenden Sie sich bitte an Tel. +423 399 44 44, zentraler Kundendienst der Liechtensteiner Post AG, Mo, bis Fr. von 7 bis 19 Uhr, Sa. von 8 bis 12 Uhr.

Der Verlag übernimmt für die Inhalte der Anzeigen keine Verantwortung.

Jugendrat Liechtenstein zieht Bilanz

Halbjahresversammlung Neben der Neubesetzung einer Stelle im Vorstand, stand die Aufnahme von 15 neuen Mitgliedern im Mittelpunkt der kürzlich abgehaltenen Halbjahresversammlung des Jugendrats Liechtenstein.



Blickten auf die Anfangszeit des Jugendrats zurück, von links: Maximilian Meyer (Vizepräsident), Brian Haas (Präsident), Flurina Kranz (Vorstandsmitglied), Orlando Wanner (Vorstandsmitglied) und Peter Hürlimann (Vorstandsmitglied). (Foto: ZVG)

Die erste ordentliche Halbjahresversammlung fand im Restaurant Mühle in Vaduz statt. Die zahlreich erschienenen Mitglieder konnten über die Aufnahme von 15 neuen Mitgliedern abstimmen. «Alle Mitglieder wurden von den Anwesenden einstimmig in den Verein aufgenommen. Neben dem erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern, musste der Vorstand leider einen Rücktritt verzeichnen. Mitgründer Florian Ramos zieht sich zwecks Ausbildung in der Schweiz für längere Zeit aus den Vorstandstätigkeiten zurück. Für den scheidenden Florian Ramos

wurde Peter Hürlimann als Ersatz gefunden. Mit Peter Hürlimann hat der Jugendrat einen sehr engagierten Jugendlichen im Bereich der Jugendbeteiligung ins Boot geholt. Das neue Vorstandsmitglied wurde von den Mitgliedern einstimmig ins Amt gewählt», teilte der Jugendrat mit.

Zahlreiche Projekte abgeschlossen

Die personellen Änderungen im Jugendrat sollen gemäss Medienmitteilung «nicht über die gemeinsam bewältigten Meilensteine hinwegtäuschen». Denn im vergangenen halben Jahr habe der Jugendrat zahlreiche Projekte weiter vorantreiben

und abschliessen können. Als Beispiel wird in der Medienmitteilung die Plakataktion genannt: Diese Massnahme habe die öffentliche Wahrnehmung des Vereins deutlich gesteigert und sei auch in verschiedenen Gesprächen positiv erwähnt worden.

«Neben den Traktandenpunkten war auch für die kulinarischen Freuden gesorgt und so konnten die Mitglieder mit dem Vorstand ein feines Abendessen in entspannter Atmosphäre geniessen. Der Vorstand freut sich bereits auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, dem neuen Vorstandsmit-

glied sowie in den diversen spannenden Projekten», teilte der Jugendrat abschliessend mit. (red/pd)

Jugendrat Liechtenstein

Der Jugendrat Liechtenstein ist eine Plattform für junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren, welche sich für politische Themen interessieren und einsetzen möchten. Der Verein wurde durch die beiden Initiatoren Brian Haas und Florian Ramos mit ihren Mitgründern Ende 2012 gegründet. Der Jugendrat Liechtenstein konnte bereits Erfolge durch das erste Projekt «easyvote», eine Wahlbroschüre für die Landtagswahlen 2013, feiern. Dies wurde durch die Gemeinden und die Regierung Liechtensteins finanziert. Jeder Stimmberechtigte im Alter von 17-25 Jahren erhielt diese Broschüre frei zugestellt. Der Verein wird unterstützt durch das EU-Programm «Jugend in Aktion», weitere Informationen gibt es im Internet auf www.jugendrat.li.

Menschen in Liechtenstein

«Schottisches Lebenswasser»

Vielseitig Whisky, Hasenzucht und Harmoniemusik, eine doch ungewöhnliche Mischung an Interessen die Simon Foser aus Balzers mit Leidenschaft verfolgt.

VON MONIKA WITWER

Der Balzner Simon Foser hat als Jugendlicher ursprünglich eine Lehre als Bäcker und Konditor absolviert. Allerdings war er mit dieser Entscheidung nicht wirklich glücklich: «Es ist ein sehr schöner Beruf, aber auf Dauer habe ich für mich darin keine Zukunft gesehen.» Aus diesem Gefühl heraus wagte der heute 28-Jährige einen mutigen Schritt in Richtung Veränderung. Seit dem erfolgreichen Abschluss einer weiteren Lehre arbeitet er, jetzt glücklich, als Polymechaniker.

Goldenes Destillat

Vor Kurzem hat er sich zudem mit einem Whisky- und Spirituosenladen in Balzers selbstständig gemacht. Schon seit Jahren widmet sich Foser, seiner auf den ersten Blick doch aussergewöhnlichen Leidenschaft, dem Whisky. Angefangen hat alles mit dem Sammeln von Flaschen des Destillats. Mit der Zeit begann er dann das «schottische Lebenswasser» an den Mann zu bringen. Zunächst noch von zu Hause, hat er mittlerweile sein eigenes Geschäft eröffnet. Dennoch ist und bleibt Whisky und der Handel damit ein Hobby für den 28-Jährigen: «Für mich ist das eigentlich kein Arbeiten, sondern ich tue einfach das, was ich gern mache.» Doch was fasziniert Foser so sehr an dem Ge-



Mit Hingabe widmet sich Simon Foser seinem Hobby, dem Whisky. (Foto: MW)

tränk: «Whisky besteht immer aus den gleichen Grundzutaten, trotzdem kommt eigentlich immer ein anderes Produkt heraus.» Wer sich für Whisky interessiert, kommt natürlich nicht am Mutterland des goldenen Getränkes, Schottland, vorbei. So hat auch Simon Foser schon mehrere Reisen in den Norden der britischen Hauptinsel unternommen. «Durch mein Geschäft werden es in Zukunft noch einige Reisen mehr werden», erzählt Foser voller Vorfreude.

Denn nicht nur am «schottischen Lebenswasser» hat der Balzner Gefallen gefunden, auch die Kultur der Nordländer hat ihn in seinen Bann gezogen. «Schottland wäre das einzige Land, in das ich mir vorstellen

könnte auszuwandern», so Foser. Wie jeder Sammler kennt auch der 28-Jährige das Problem, dass man unter seinen Schätzen keinen Liebling ausmachen kann. Dennoch lässt er sich zu einer Antwort hinreissen: «Einer meiner Lieblingswhiskys ist der Tullibardine 1966.»

Tenorhorn und Hasenzucht

Neben seiner Arbeit als Polymechaniker und seiner Leidenschaft für Whisky ist Simon Foser ein vielbeschäftigter junger Mann. So spielt er etwa Tenorhorn bei der Harmoniemusik Balzers. Wie lange er das schon tut, ist ihm gar nicht mehr so richtig bewusst: «Ich glaube, das müssen schon 10 Jahre sein. Ja, ich feiere in diesem Jahr mein 10-jähri-

ges Jubiläum.» Für einige Zeit war der Hornist auch Teil der «Guggamoseg Pföhrassler». Aufgrund von Zeitmangel musste er sein Engagement dort im Frühjahr allerdings beenden, was er sehr bedauert: «Es war eine schwere Entscheidung, die Pföhrassler zu verlassen, aber ich hatte einfach zu wenig Zeit, um mit vollem Herzen dabei zu sein.»

Doch damit nicht genug: In seiner spärlichen Freizeit widmet sich der Balzner mit Leidenschaft seiner Kaninchenzucht. Nach einer dreijährigen Ausbildung in der Schweiz ist er seit 2011 der jüngste diplomierte Kaninchenexperte. «Wie viele, habe ich als Kind einen Hasen als Haustier bekommen und mit der Zeit habe ich dann mit der Zucht angefangen.» Allerdings musste auch dieses Hobby aufgrund des vollen Terminkalenders etwas zurückstecken: Seine Zucht umfasst heute etwa 30 Tiere, in Spitzenzeiten waren es etwa drei Mal so viele.

ZUR PERSON

Name: Simon Foser
Geburtsdag: 12. Juli 1985
Das mache ich: Polymechaniker/ Geschäftsführer
Da bin ich daheim: Balzers
Das mag ich nicht: Neid, Lügen
Hobbys: Musik, Geschäft
Mein Ziel: Auf dem aufbauen, was ich mir erkämpft habe.
Lebensmotto: Neid musst du dir erkämpfen, Mitleid bekommst du geschenkt.
An Liechtenstein schätze ich: Das es klein ist, und sich alle duzen.